

Solidarität mit Ford

IG Metall Augsburg



AUGSBURG

Solidaritätsschreiben für die streikenden Beschäftigten bei Ford in Köln



Liebe Kolleginnen und Kollegen bei Ford Köln,

wir möchten Euch unsere uneingeschränkte Solidarität und volle Unterstützung in Eurem Arbeitskampf aussprechen. Die beeindruckende Zustimmung von 93,5 Prozent in der Urabstimmung, ist ein starkes Zeichen. Ihr seid entschlossen, Euch nicht länger mit leeren Versprechungen und gebrochenen Zusagen abzufinden. Dieser Einsatz verdient unseren größten Respekt.

Seit fast 100 Jahren ist Ford ein fester Bestandteil Kölns – nun droht dieser Standort durch einen massiven Stellenabbau seiner Perspektive beraubt zu werden.

Das jetzt weitere 2900 Arbeitsplätze zur Disposition stehen sollen, ist ein harter Schlag gegen die Menschen, die Ford mit aufgebaut und getragen haben und die Region.

Ein Unternehmen, das sich aus seiner sozialen Verantwortung stiehlt, riskiert nicht nur seinen Ruf, sondern gefährdet auch die Zukunft seiner Standorte. Der geplante Rückzug aus finanzieller Verantwortung ist kurzsichtig – und gefährlich.

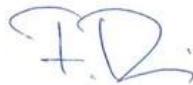
Euer Kampf ist gerecht. Euer Streik ist notwendig. Und Euer Zusammenhalt ist beispielhaft. Bleibt stark, bleibt entschlossen – unsere Solidarität ist euch sicher!

Im Namen des Ortsvorstandes, der Funktionäre und dem Team der IG Metall Augsburg,

In Solidarität und mit kämpferischen Grüßen,



Torsten Jann
1. Bevollmächtigter
IG Metall Augsburg



Ferdije Rrecaj
2. Bevollmächtigte
IG Metall Augsburg